

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Ennepe-Ruhr-Kreis
April 2019



**Sperrfrist:
30.04.2019, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Ennepe-Ruhr-Kreis
Berichtsmonat:	April 2019
Erstellungsdatum:	25.04.2019
Hinweise:	Sperrfrist: 30.04.2019, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.05.2019
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, April 2019.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Unterbeschäftigung

Ab Januar 2019 finden Teilnahmen an der neu geschaffenen Maßnahme „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM, § 16i SGB II) statt. Die Maßnahme richtet sich an sehr arbeitsmarktferne Personen. Teilnehmer an dieser Maßnahme werden daher ab Januar 2019 im Unterbeschäftigungsbestand unterhalb der Kategorie „Personen, die nahe am Arbeitslosenstatus sind“ berücksichtigt. Separat ausgewiesen wird die Teilnahme an diesen neu geschaffenen Maßnahmen in den Arbeitsmarktreports ab April 2019. Wie bei den übrigen Maßnahmen auch werden dann vorläufigen Werte der Vormonate (t-1 bis t-3) durch aktualisierte Hochrechnungswerte bzw. den endgültigen Wert ersetzt.

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Ennepe-Ruhr-Kreis

April 2019

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsstellenmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Ennepe-Ruhr-Kreis

April 2019

Merkmale	Apr 2019	Mrz 2019	Feb 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2018		Mrz 2018	Feb 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	18.867	18.870	18.958	-3	-0,0	-1.095	-5,5	-6,4	-6,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.408	9.520	9.730	-112	-1,2	-802	-7,9	-7,2	-7,2
55,7% Männer	5.236	5.328	5.454	-92	-1,7	-495	-8,6	-8,0	-7,8
44,3% Frauen	4.172	4.192	4.276	-20	-0,5	-307	-6,9	-6,2	-6,3
7,5% 15 bis unter 25 Jahre	706	734	776	-28	-3,8	-56	-7,3	-7,0	-5,5
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	108	122	128	-14	-11,5	-5	-4,4	-0,8	-2,3
33,4% 50 Jahre und älter	3.138	3.193	3.234	-55	-1,7	-240	-7,1	-6,3	-7,1
21,1% dar. 55 Jahre und älter	1.981	2.007	2.043	-26	-1,3	-144	-6,8	-6,6	-7,1
32,4% Langzeitarbeitslose	3.045	3.073	3.128	-28	-0,9	-529	-14,8	-13,9	-14,3
9,8% Schwerbehinderte Menschen	922	966	944	-44	-4,6	-18	-1,9	4,9	-
28,3% Ausländer	2.661	2.623	2.732	38	1,4	-284	-9,6	-9,2	-5,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.355	2.406	2.646	-51	-2,1	-16	-0,7	-2,5	-0,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	765	724	744	41	5,7	28	3,8	10,5	6,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	658	623	797	35	5,6	47	7,7	-8,0	4,5
seit Jahresbeginn	10.114	7.759	5.353	x	x	180	1,8	2,6	5,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.471	2.610	2.786	-139	-5,3	51	2,1	-2,9	-1,5
dar. in Erwerbstätigkeit	670	671	722	-1	-0,1	-1	-0,1	-4,3	-3,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	714	776	749	-62	-8,0	66	10,2	9,0	1,8
seit Jahresbeginn	9.854	7.383	4.773	x	x	-163	-1,6	-2,8	-2,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,5	5,5	5,7	x	x	x	6,0	6,1	6,2
dar. Männer	5,8	5,9	6,0	x	x	x	6,4	6,5	6,6
Frauen	5,1	5,2	5,3	x	x	x	5,6	5,6	5,7
15 bis unter 25 Jahre	4,5	4,7	4,9	x	x	x	4,8	5,0	5,2
15 bis unter 20 Jahre	3,0	3,3	3,5	x	x	x	2,9	3,1	3,3
50 bis unter 65 Jahre	4,9	5,0	5,1	x	x	x	5,5	5,5	5,6
55 bis unter 65 Jahre	5,4	5,4	5,5	x	x	x	6,0	6,1	6,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,0	6,1	6,2	x	x	x	6,6	6,6	6,8
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.052	12.120	12.351	-68	-0,6	-730	-5,7	-6,0	-5,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.452	14.531	14.740	-79	-0,5	-1.139	-7,3	-7,8	-7,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.576	14.652	14.857	-76	-0,5	-1.149	-7,3	-7,8	-7,8
Unterbeschäftigungsquote	8,3	8,3	8,4	x	x	x	9,1	9,2	9,3
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	2.959	3.027	3.104	-68	-2,2	45	1,5	0,7	-3,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.561	18.548	18.509	13	0,1	-708	-3,7	-3,8	-4,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.498	7.450	7.374	48	0,6	-53	-0,7	-1,7	-2,2
Bedarfsgemeinschaften	13.702	13.681	13.709	21	0,2	-537	-3,8	-4,2	-4,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	581	617	711	-36	-5,8	-8	-1,4	0,7	-3,9
Zugang seit Jahresbeginn	2.357	1.776	1.159	x	x	-176	-6,9	-8,6	-12,9
Bestand	2.520	2.658	2.655	-138	-5,2	-207	-7,6	-1,7	2,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Ennepe-Ruhr-Kreis

April 2019

Merkmale	Apr 2019	Mrz 2019	Feb 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2018		Mrz 2018	Feb 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.603	5.641	5.664	-38	-0,7	-201	-3,5	-4,6	-5,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.243	3.310	3.396	-67	-2,0	-62	-1,9	-2,1	-5,8
58,4% Männer	1.893	1.933	1.990	-40	-2,1	8	0,4	-0,9	-4,3
41,6% Frauen	1.350	1.377	1.406	-27	-2,0	-70	-4,9	-3,7	-7,7
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	296	328	340	-32	-9,8	2	0,7	0,9	-10,3
0,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	24	29	25	-5	-17,2	-11	-31,4	-23,7	-34,2
46,2% 50 Jahre und älter	1.499	1.518	1.522	-19	-1,3	-3	-0,2	-0,9	-4,1
35,1% dar. 55 Jahre und älter	1.139	1.160	1.168	-21	-1,8	4	0,4	0,6	-3,0
14,5% Langzeitarbeitslose	469	480	490	-11	-2,3	-59	-11,2	-10,8	-11,6
14,8% Schwerbehinderte Menschen	480	499	477	-19	-3,8	41	9,3	16,0	4,8
15,8% Ausländer	511	499	514	12	2,4	9	1,8	-0,8	-2,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	959	975	1.068	-16	-1,6	16	1,7	6,0	-4,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	540	506	538	34	6,7	7	1,3	11,5	8,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	233	234	307	-1	-0,4	24	11,5	5,4	-8,9
seit Jahresbeginn	4.110	3.151	2.176	x	x	31	0,8	0,5	-1,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	998	1.035	1.037	-37	-3,6	-6	-0,6	-9,1	-8,2
dar. in Erwerbstätigkeit	406	426	428	-20	-4,7	-4	-1,0	-2,3	-8,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	229	264	253	-35	-13,3	-20	-8,0	-6,7	0,8
seit Jahresbeginn	3.907	2.909	1.874	x	x	-206	-5,0	-6,4	-4,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,9	2,0	x	x	x	1,9	2,0	2,1
dar. Männer	2,1	2,1	2,2	x	x	x	2,1	2,2	2,3
Frauen	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,8	1,8	1,9
15 bis unter 25 Jahre	1,9	2,1	2,2	x	x	x	1,9	2,1	2,4
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,8	0,7	x	x	x	0,9	1,0	1,0
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,4	2,4	x	x	x	2,4	2,5	2,6
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,1	3,1	x	x	x	3,2	3,2	3,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,1	2,2	x	x	x	2,1	2,2	2,3
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.425	3.488	3.601	-63	-1,8	-98	-2,8	-3,3	-5,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.070	4.135	4.241	-65	-1,6	-112	-2,7	-3,2	-4,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.186	4.248	4.348	-62	-1,5	-118	-2,7	-3,4	-4,3
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,4	2,5	x	x	x	2,5	2,5	2,6
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	2.959	3.027	3.104	-68	-2,2	45	1,5	0,7	-3,0

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für März 2019 und April 2019; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Ennepe-Ruhr-Kreis

April 2019

Merkmale	Apr 2019	Mrz 2019	Feb 2019	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Apr 2018		Mrz 2018	Feb 2018	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	13.264	13.229	13.294	35	0,3	-894	-6,3	-7,1	-7,0	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	6.165	6.210	6.334	-45	-0,7	-740	-10,7	-9,8	-7,9	
54,2% Männer	3.343	3.395	3.464	-52	-1,5	-503	-13,1	-11,7	-9,7	
45,8% Frauen	2.822	2.815	2.870	7	0,2	-237	-7,7	-7,3	-5,6	
6,7% 15 bis unter 25 Jahre	410	406	436	4	1,0	-58	-12,4	-12,5	-1,4	
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	84	93	103	-9	-9,7	6	7,7	9,4	10,8	
26,6% 50 Jahre und älter	1.639	1.675	1.712	-36	-2,1	-237	-12,6	-10,7	-9,6	
13,7% dar. 55 Jahre und älter	842	847	875	-5	-0,6	-148	-14,9	-15,0	-12,1	
41,8% Langzeitarbeitslose	2.576	2.593	2.638	-17	-0,7	-470	-15,4	-14,5	-14,7	
7,2% Schwerbehinderte Menschen	442	467	467	-25	-5,4	-59	-11,8	-4,9	-4,5	
34,9% Ausländer	2.150	2.124	2.218	26	1,2	-293	-12,0	-11,0	-5,7	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.396	1.431	1.578	-35	-2,4	-32	-2,2	-7,5	2,2	
dar. aus Erwerbstätigkeit	225	218	206	7	3,2	21	10,3	8,5	3,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	425	389	490	36	9,3	23	5,7	-14,5	15,0	
seit Jahresbeginn	6.004	4.608	3.177	x	x	149	2,5	4,1	10,3	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.473	1.575	1.749	-102	-6,5	57	4,0	1,7	3,1	
dar. in Erwerbstätigkeit	264	245	294	19	7,8	3	1,1	-7,5	4,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	485	512	496	-27	-5,3	86	21,6	19,3	2,3	
seit Jahresbeginn	5.947	4.474	2.899	x	x	43	0,7	-0,3	-1,4	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,6	3,6	3,7	x	x	x	4,1	4,1	4,1	
dar. Männer	3,7	3,8	3,8	x	x	x	4,3	4,3	4,3	
Frauen	3,5	3,5	3,5	x	x	x	3,8	3,8	3,8	
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,6	2,8	x	x	x	3,0	2,9	2,8	
15 bis unter 20 Jahre	2,3	2,6	2,8	x	x	x	2,0	2,2	2,4	
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,6	2,7	x	x	x	3,1	3,1	3,1	
55 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,8	2,8	2,9	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,9	4,0	4,0	x	x	x	4,5	4,5	4,5	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.627	8.632	8.750	-5	-0,1	-632	-6,8	-7,1	-6,1	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.382	10.396	10.499	-14	-0,1	-1.027	-9,0	-9,5	-9,1	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.390	10.404	10.509	-14	-0,1	-1.031	-9,0	-9,5	-9,1	
Unterbeschäftigungsquote	5,9	5,9	6,0	x	x	x	6,6	6,6	6,7	
Leistungsempfänger										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	18.561	18.548	18.509	13	0,1	-708	-3,7	-3,8	-4,1	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	7.498	7.450	7.374	48	0,6	-53	-0,7	-1,7	-2,2	
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	13.702	13.681	13.709	21	0,2	-537	-3,8	-4,2	-4,2	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Februar 2019 bis April 2019.

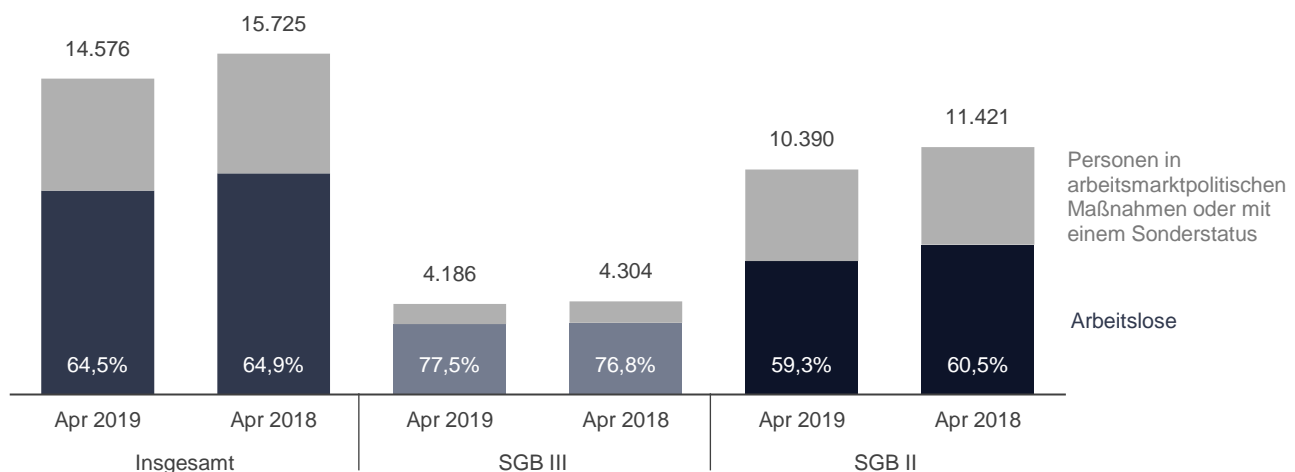
Komponenten der Unterbeschäftigung

Ennepe-Ruhr-Kreis

April 2019

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2019	Mrz 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Apr 2018		Mrz 2018	Feb 2018
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	9.408	9.520	-112	-1,2	-802	-7,9	-7,2	-7,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.644	2.600	44	1,7	72	2,8	-1,4	-1,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.132	1.093	39	3,6	19	1,7	-7,5	-6,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.512	1.507	5	0,3	53	3,6	3,6	3,4
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.052	12.120	-68	-0,6	-730	-5,7	-6,0	-5,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.400	2.411	-11	-0,5	-409	-14,6	-15,8	-16,1
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	675	685	-10	-1,5	45	7,1	12,5	11,8
Arbeitsgelegenheiten	394	384	10	2,6	-50	-11,3	-13,3	-13,4
Fremdförderung	854	869	-15	-1,7	-294	-25,6	-26,4	-31,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	48	48	-	-	8	20,0	20,0	24,4
Beschäftigungszuschuss	26	26	-	-	-4	-13,3	-13,3	-16,1
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-252	-100,0	-100,0	-100,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	109	97	12	12,4	109	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	295	302	-7	-2,3	30	11,3	-6,5	23,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.452	14.531	-79	-0,5	-1.139	-7,3	-7,8	-7,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	124	121	3	2,5	-10	-7,5	-11,7	-11,4
Gründungszuschuss	116	113	3	2,7	-6	-4,9	-9,6	-10,8
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	8	8	-	-	-4	-33,3	-33,3	-16,7
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.576	14.652	-76	-0,5	-1.149	-7,3	-7,8	-7,8
Unterbeschäftigungsquote	8,3	8,3	x	x	x	9,1	9,2	9,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	64,5	65,0	x	x	x	64,9	64,5	65,1

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Ennepe-Ruhr-Kreis

April 2019

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2019	Mrz 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	3.243	3.310	-67	-2,0	-62	-1,9	-2,1	-5,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	182	178	4	2,2	-36	-16,5	-21,9	0,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	182	178	4	2,2	-36	-16,5	-21,9	0,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.425	3.488	-63	-1,8	-98	-2,8	-3,3	-5,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	645	647	-2	-0,3	-14	-2,1	-2,7	4,4
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	479	481	-2	-0,4	-13	-2,6	1,1	3,1
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	65	58	7	12,1	-14	-17,7	-22,7	1,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	101	108	-7	-6,5	13	14,8	-5,3	12,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.070	4.135	-65	-1,6	-112	-2,7	-3,2	-4,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	116	113	3	2,7	-6	-4,9	-9,6	-10,8
Gründungszuschuss	116	113	3	2,7	-6	-4,9	-9,6	-10,8
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.186	4.248	-62	-1,5	-118	-2,7	-3,4	-4,3
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,4	x	x	x	2,5	2,5	2,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,5	77,9	x	x	x	76,8	76,9	79,4
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	6.165	6.210	-45	-0,7	-740	-10,7	-9,8	-7,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.462	2.422	40	1,7	108	4,6	0,6	-1,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	950	915	35	3,8	55	6,1	-4,1	-7,8
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.512	1.507	5	0,3	53	3,6	3,6	3,4
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.627	8.632	-5	-0,1	-632	-6,8	-7,1	-6,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.755	1.764	-9	-0,5	-395	-18,4	-19,8	-21,7
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	195	204	-9	-4,4	57	41,3	53,4	42,0
Arbeitsgelegenheiten	394	384	10	2,6	-50	-11,3	-13,3	-13,4
Fremdförderung	789	811	-22	-2,7	-280	-26,2	-26,7	-32,9
Förderung von Arbeitsverhältnissen	48	48	-	-	8	20,0	20,0	24,4
Beschäftigungszuschuss	26	26	-	-	-4	-13,3	-13,3	-16,1
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-252	-100,0	-100,0	-100,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	109	97	12	12,4	109	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	194	194	-	-	17	9,6	-7,2	28,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.382	10.396	-14	-0,1	-1.027	-9,0	-9,5	-9,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	8	8	-	-	-4	-33,3	-33,3	-16,7
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	8	8	-	-	-4	-33,3	-33,3	-16,7
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.390	10.404	-14	-0,1	-1.031	-9,0	-9,5	-9,1
Unterbeschäftigungsquote	5,9	5,9	x	x	x	6,6	6,6	6,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	59,3	59,7	x	x	x	60,5	59,8	59,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

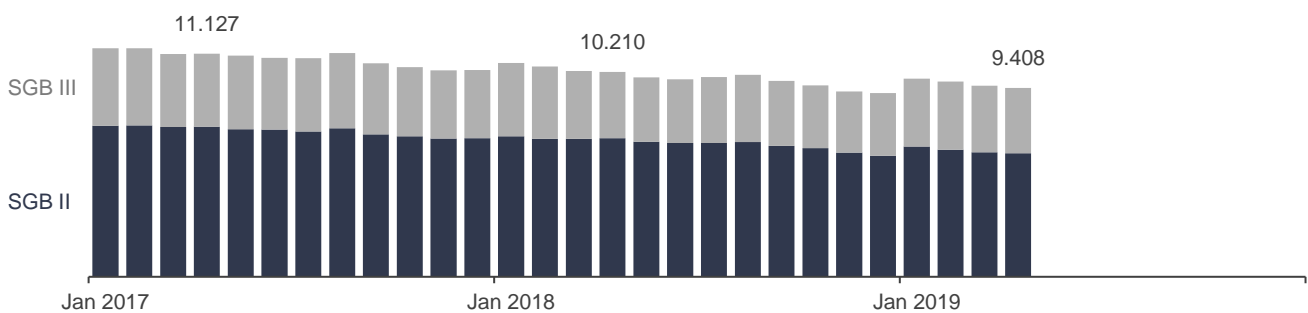
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Ennepe-Ruhr-Kreis

April 2019

Die Arbeitslosigkeit hat sich im April um 112 auf 9.408 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 802 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 5,5%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 6,0% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.243, das sind 67 weniger als im Vormonat und 62 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,9%. Im Rechtskreis SGB II gab es 6.165 Arbeitslose, das ist ein Minus von 45 gegenüber März; im Vergleich zum April 2018 waren es 740 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 3,6%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Apr 2019	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Apr 2019	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	9.408	-112	-1,2	-802	-7,9	5,5	5,5	6,0
Männer	5.236	-92	-1,7	-495	-8,6	5,8	5,9	6,4
Frauen	4.172	-20	-0,5	-307	-6,9	5,1	5,2	5,6
15 bis unter 25 Jahre	706	-28	-3,8	-56	-7,3	4,5	4,7	4,8
15 bis unter 20 Jahre	108	-14	-11,5	-5	-4,4	3,0	3,3	2,9
50 Jahre und älter	3.138	-55	-1,7	-240	-7,1	4,9	5,0	5,5
55 Jahre und älter	1.981	-26	-1,3	-144	-6,8	5,4	5,4	6,0
Deutsche	6.719	-152	-2,2	-531	-7,3	4,3	4,4	4,7
Ausländer	2.661	38	1,4	-284	-9,6	x	x	x
Rechtskreis SGB III	3.243	-67	-2,0	-62	-1,9	1,9	1,9	1,9
Männer	1.893	-40	-2,1	8	0,4	2,1	2,1	2,1
Frauen	1.350	-27	-2,0	-70	-4,9	1,7	1,7	1,8
15 bis unter 25 Jahre	296	-32	-9,8	2	0,7	1,9	2,1	1,9
15 bis unter 20 Jahre	24	-5	-17,2	-11	-31,4	0,7	0,8	0,9
50 Jahre und älter	1.499	-19	-1,3	-3	-0,2	2,3	2,4	2,4
55 Jahre und älter	1.139	-21	-1,8	4	0,4	3,1	3,1	3,2
Deutsche	2.730	-81	-2,9	-73	-2,6	1,8	1,8	1,8
Ausländer	511	12	2,4	9	1,8	x	x	x
Rechtskreis SGB II	6.165	-45	-0,7	-740	-10,7	3,6	3,6	4,1
Männer	3.343	-52	-1,5	-503	-13,1	3,7	3,8	4,3
Frauen	2.822	7	0,2	-237	-7,7	3,5	3,5	3,8
15 bis unter 25 Jahre	410	4	1,0	-58	-12,4	2,6	2,6	3,0
15 bis unter 20 Jahre	84	-9	-9,7	6	7,7	2,3	2,6	2,0
50 Jahre und älter	1.639	-36	-2,1	-237	-12,6	2,6	2,6	3,1
55 Jahre und älter	842	-5	-0,6	-148	-14,9	2,3	2,3	2,8
Deutsche	3.989	-71	-1,7	-458	-10,3	2,6	2,6	2,9
Ausländer	2.150	26	1,2	-293	-12,0	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

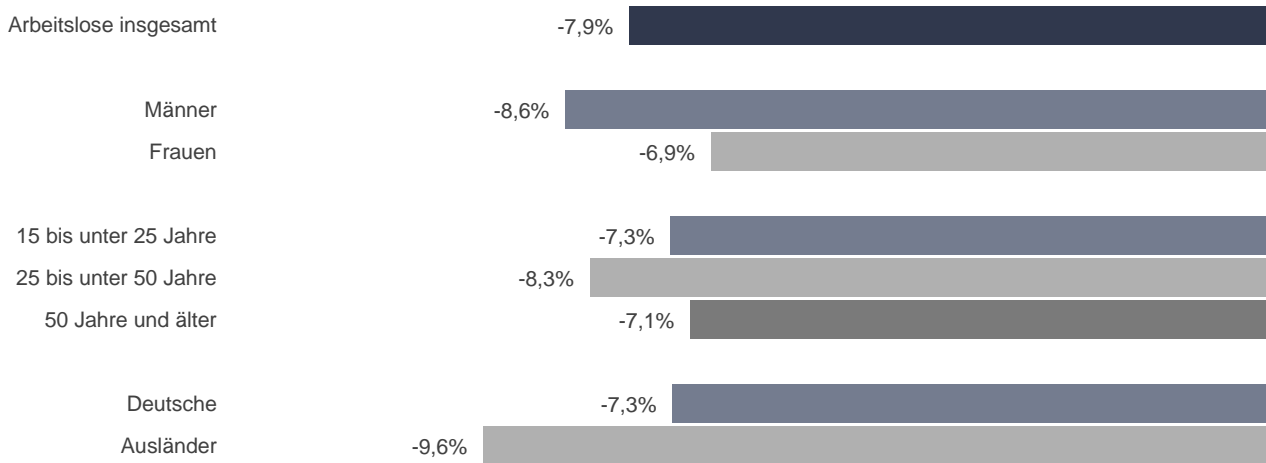
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

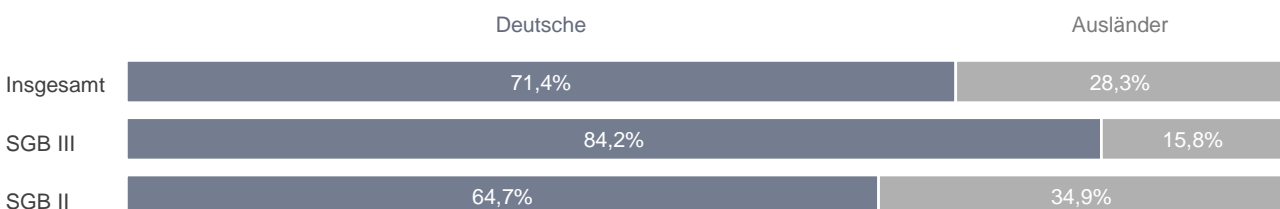
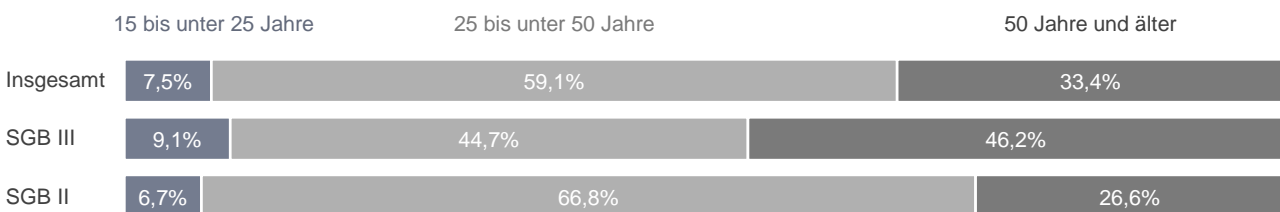
Ennepe-Ruhr-Kreis
April 2019

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im April von –10% bei Ausländern bis –7% bei Frauen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



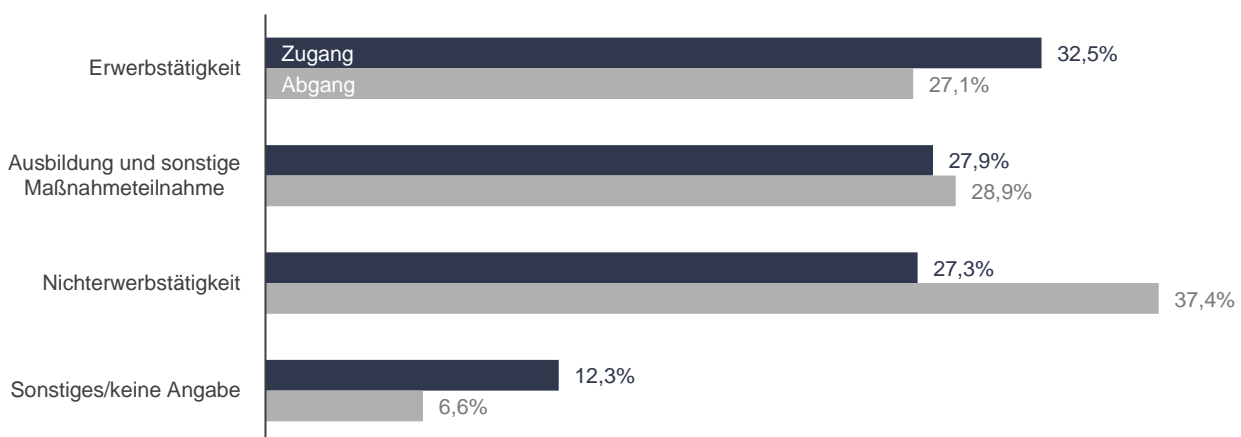
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Ennepe-Ruhr-Kreis

April 2019

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im April meldeten sich 2.355 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 16 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.471 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 51 mehr als im April 2018. Seit Jahresbeginn gab es 10.114 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 180 Meldungen. Dem gegenüber stehen 9.854 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 163 Abmeldungen. Im April meldeten sich 765 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 28 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 670 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, etwa so viele wie vor einem Jahr (-1).

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Apr 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.355	-51	-2,1	-16	-0,7	10.114	180	1,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	765	41	5,7	28	3,8	3.279	144	4,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	683	38	5,9	33	5,1	2.838	101	3,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	62	6	10,7	-7	-10,1	358	46	14,7
Selbständigkeit	15	-6	-28,6	-2	-11,8	74	-5	-6,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	658	35	5,6	47	7,7	2.691	172	6,8
Nichterwerbstätigkeit	643	-122	-15,9	-81	-11,2	2.963	-98	-3,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	554	-54	-8,9	-64	-10,4	2.415	-141	-5,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	54	-40	-42,6	-15	-21,7	322	4	1,3
Sonstiges/keine Angabe	289	-5	-1,7	-10	-3,3	1.181	-38	-3,1
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.471	-139	-5,3	51	2,1	9.854	-163	-1,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	670	-1	-0,1	-1	-0,1	2.578	-109	-4,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	557	-18	-3,1	-10	-1,8	2.175	-81	-3,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	74	16	27,6	8	12,1	275	-10	-3,5
Selbständigkeit	39	2	5,4	4	11,4	123	-18	-12,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	714	-62	-8,0	66	10,2	2.731	245	9,9
Nichterwerbstätigkeit	924	-33	-3,4	25	2,8	3.788	-174	-4,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	587	-49	-7,7	-3	-0,5	2.469	-147	-5,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	283	20	7,6	34	13,7	1.079	14	1,3
Sonstiges/keine Angabe	163	-43	-20,9	-39	-19,3	757	-125	-14,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

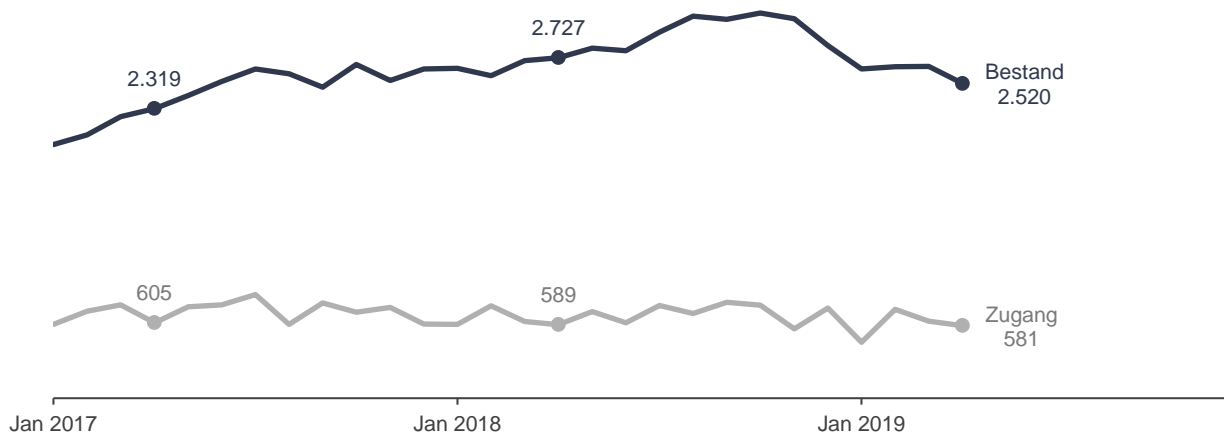
Gemeldete Arbeitsstellen

Ennepe-Ruhr-Kreis

April 2019

Im April waren 2.520 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber März ist das ein Rückgang von 138 oder 5 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 207 Stellen weniger (+8 Prozent). Arbeitgeber meldeten im April 581 neue Arbeitsstellen, das waren 8 oder 1 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.357 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 176 oder 7%. Zudem wurden im April 731 Arbeitsstellen abgemeldet, 170 oder 30 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis April gab es insgesamt 2.655 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 222 oder 9%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Apr 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	581	-36	-5,8	-8	-1,4	2.357	-176	-6,9
dar. sofort zu besetzen	317	-48	-13,2	-6	-1,9	1.347	-44	-3,2
sozialversicherungspflichtig	557	-52	-8,5	-21	-3,6	2.310	-189	-7,6
dar. sofort zu besetzen	300	-60	-16,7	-22	-6,8	1.316	-65	-4,7
Bestand	2.520	-138	-5,2	-207	-7,6	2.617	-47	-1,8
dar. sofort zu besetzen	2.333	-166	-6,6	-251	-9,7	2.450	-52	-2,1
sozialversicherungspflichtig	2.447	-141	-5,4	-212	-8,0	2.545	-51	-1,9
dar. sofort zu besetzen	2.266	-166	-6,8	-255	-10,1	2.383	-53	-2,2
Abgang	731	119	19,4	170	30,3	2.655	222	9,1
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	710	107	17,7	159	28,9	2.597	207	8,7

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

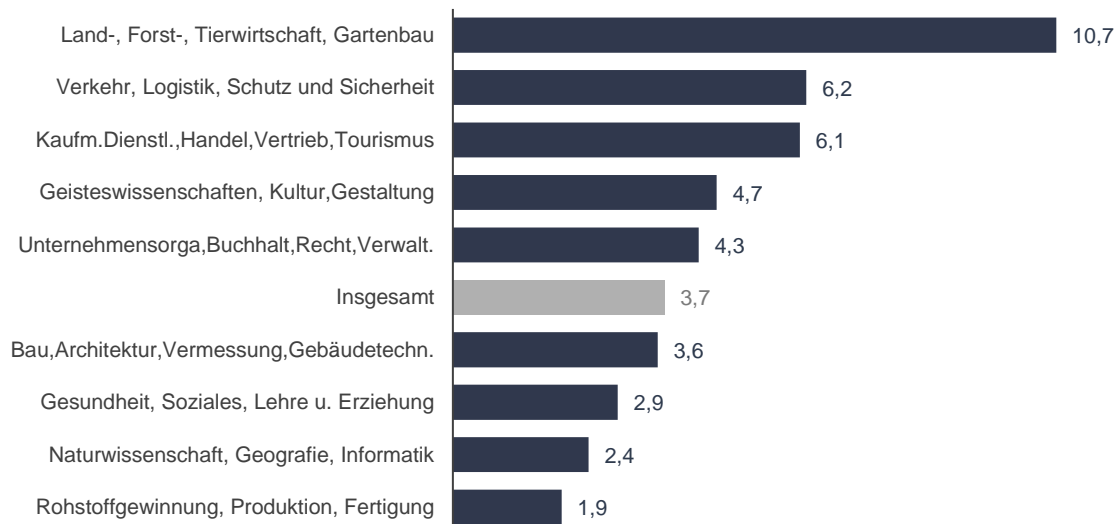
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Ennepe-Ruhr-Kreis

April 2019

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im April 2019 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Apr 2019	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	9.408	100	-112	-1,2	-802	-7,9
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	490	5,2	-18	-3,5	-37	-7,0
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.813	19,3	-11	-0,6	-267	-12,8
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	640	6,8	-21	-3,2	-80	-11,1
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	139	1,5	1	0,7	-42	-23,2
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.527	26,9	-38	-1,5	-64	-2,5
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	1.372	14,6	-1	-0,1	-113	-7,6
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	985	10,5	-21	-2,1	-68	-6,5
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	1.182	12,6	-9	-0,8	-56	-4,5
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	149	1,6	2	1,4	-15	-9,1
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	111	1,2	4	3,7	-60	-35,1
Gemeldete Arbeitsstellen	2.520	100	-138	-5,2	-207	-7,6
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	46	1,8	4	9,5	-6	-11,5
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	945	37,5	-71	-7,0	-84	-8,2
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	177	7,0	-14	-7,3	-10	-5,3
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	58	2,3	-5	-7,9	-2	-3,3
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	405	16,1	-41	-9,2	-50	-11,0
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	224	8,9	2	0,9	4	1,8
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	227	9,0	3	1,3	21	10,2
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	406	16,1	-14	-3,3	-60	-12,9
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	32	1,3	-2	-5,9	-20	-38,5
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

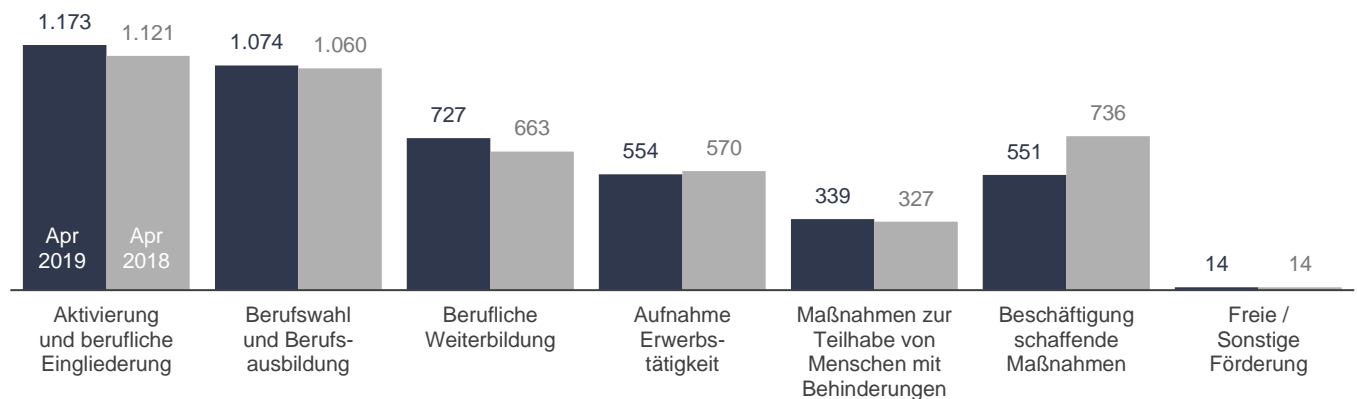
Ennepe-Ruhr-Kreis

April 2019

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Apr 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	936	-65	-6,5	158	20,3	3.695	381	11,5
Berufswahl und Berufsausbildung	64	17	36,2	29	82,9	228	34	17,5
Berufliche Weiterbildung	86	-27	-23,9	-10	-10,4	376	43	12,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	117	15	14,7	21	21,9	393	33	9,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	46	21	84,0	21	84,0	112	20	21,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	87	8	10,1	3	3,6	656	11	1,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	7	1	16,7	4	133,3	17	10	142,9
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.173	51	4,5	52	4,6	1.128	-33	-2,8
Berufswahl und Berufsausbildung	1.074	-5	-0,5	14	1,3	1.094	32	3,0
Berufliche Weiterbildung	727	-11	-1,5	64	9,7	716	79	12,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	554	32	6,1	-16	-2,8	522	-22	-4,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	339	6	1,8	12	3,7	341	7	2,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	551	22	4,2	-185	-25,1	515	-190	-27,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	14	4	40,0	-	-	10	-9	-49,3
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	480	-175	-26,7	-55	-10,3	2.120	-199	-8,6
Berufswahl und Berufsausbildung	65	2	3,2	32	97,0	285	48	20,3
Berufliche Weiterbildung	105	22	26,5	29	38,2	397	93	30,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	57	-35	-38,0	-27	-32,1	339	-24	-6,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	15	-3	-16,7	-	-	82	-5	-5,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	63	3	5,0	-20	-24,1	688	55	8,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	5	1	25,0	-2	-28,6	22	11	100,0

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Ausbildungsstellenmarkt

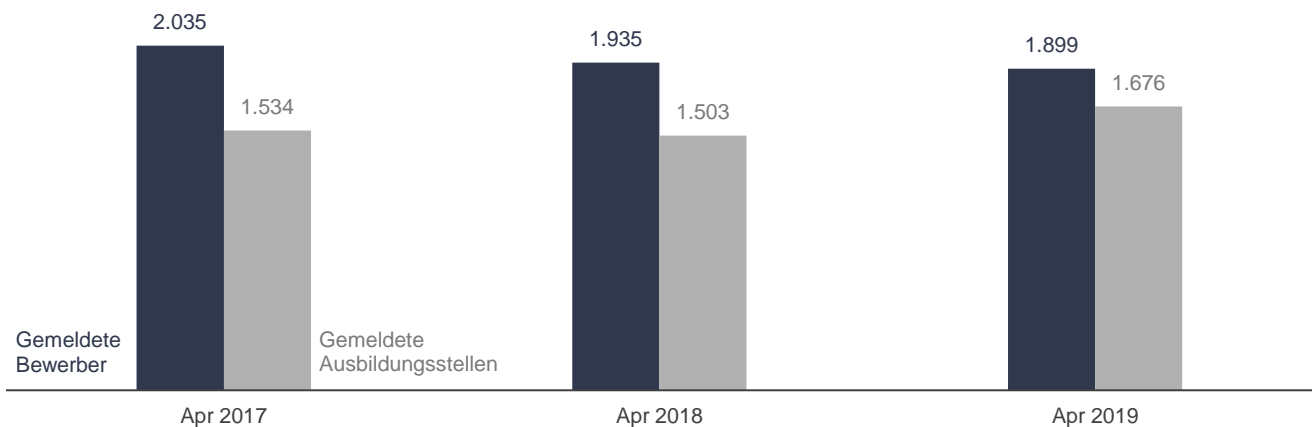
Ennepe-Ruhr-Kreis

April 2019

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 1.899 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 1,9% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 1.676 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 11,5%. Ende April waren 793 Bewerber noch unversorgt und 891 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (-12,9%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war so groß wie vor einem Jahr.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾³⁾



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes ³⁾	2018/2019	Veränderung gegenüber Vorjahr		2017/2018	2016/2017
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.899	-36	-1,9	1.935	2.035
versorgte Bewerber	1.106	81	7,9	1.025	1.012
einmündende Bewerber	393	27	7,4	366	421
andere ehemalige Bewerber	436	113	35,0	323	369
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	277	-59	-17,6	336	222
unversorgte Bewerber	793	-117	-12,9	910	1.023
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.676	173	11,5	1.503	1.534
betriebliche Ausbildungsstellen	1.648	155	10,4	1.493	1.530
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	28	18	180,0	10	4
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	891	-	-	891	888
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,88	x	x	0,78	0,75
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,12	x	x	0,98	0,87

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Ab Berichtsjahr 2015/16 einschließlich Stellen für bestimmte Abiturientenausbildungen; Vergleiche mit davorliegenden Zeiträumen eingeschränkt möglich.

3) Bei Agenturen für Arbeit, gemeinsamen Einrichtungen und zugelassenen kommunalen Trägern gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen sowie bei Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen gemeldete Berufsausbildungsstellen.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Ennepe-Ruhr-Kreis

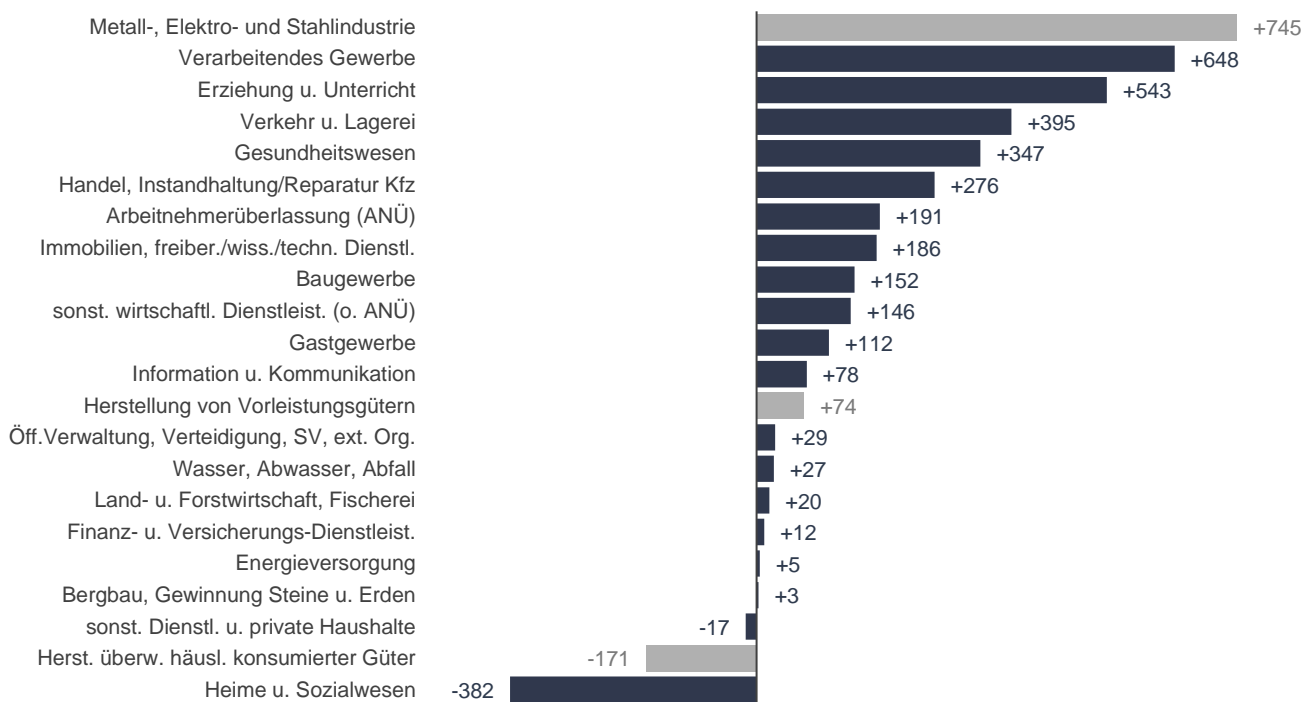
September 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2018, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 110.376. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.771 oder 2,6%, nach +2.652 oder +2,5% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme in der Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (+745 oder +2,8%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Heimen und Sozialwesen (-382 oder -3,4%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2018



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2018 / Sep 2017	
	Sep 2018	Jun 2018	Mrz 2018	Dez 2017	Sep 2017	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	110.376	108.295	107.848	107.300	107.605	2.771	2,6
56,9% Männer	62.849	61.546	61.149	60.795	61.152	1.697	2,8
43,1% Frauen	47.527	46.749	46.699	46.505	46.453	1.074	2,3
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	10.669	9.475	9.815	10.155	10.459	210	2,0
68,1% 25 bis unter 55 Jahre	75.194	74.673	74.441	74.010	74.252	942	1,3
21,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	23.532	23.151	22.656	22.234	22.024	1.508	6,8
73,4% Vollzeit	81.025	79.410	79.273	79.031	79.568	1.457	1,8
26,6% Teilzeit	29.351	28.885	28.575	28.269	28.037	1.314	4,7
89,4% Deutsche	98.643	96.697	96.625	96.399	96.742	1.901	2,0
10,6% Ausländer	11.651	11.529	11.148	10.830	10.791	860	8,0

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Ennepe-Ruhr-Kreis

Januar 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Januar 2019	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	13.735	-608	-4,2
davon			
mit 1 Person	7.849	-268	-3,3
mit 2 Personen	2.445	-232	-8,7
mit 3 Personen	1.540	-98	-6,0
mit 4 Personen	1.002	-63	-5,9
mit 5 und mehr Personen	899	53	6,3
darunter			
Single-BG	7.838	-265	-3,3
Alleinerziehende-BG	2.387	-192	-7,4
Partner-BG ohne Kinder	1.079	-82	-7,1
Partner-BG mit Kindern	2.128	-39	-1,8
nicht zuordenbare BG	302	-27	-8,2
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	4.540	-235	-4,9
davon: mit 1 Kind	2.091	-222	-9,6
mit 2 Kindern	1.407	-59	-4,0
mit 3 und mehr Kindern	1.042	46	4,6
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	26.378	-993	-3,6
darunter			
Männer	13.199	-546	-4,0
Frauen	13.179	-447	-3,3
Leistungsberechtigte (LB)	26.053	-971	-3,6
Regelleistungsberechtigte (RLB)	25.906	-969	-3,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	18.518	-821	-4,2
darunter			
Männer	9.200	-470	-4,9
Frauen	9.318	-351	-3,6
davon			
unter 25 Jahre	3.387	-286	-7,8
25 bis unter 55 Jahre	11.613	-612	-5,0
55 Jahre und älter	3.518	77	2,2
darunter			
Deutsche	11.813	-669	-5,4
Ausländer	6.658	-156	-2,3
darunter			
Alleinerziehende	2.373	-184	-7,2
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	7.388	-148	-2,0
darunter			
unter 3 Jahre	1.702	65	4,0
3 bis unter 6 Jahre	1.473	-73	-4,7
6 bis unter 15 Jahre	3.933	-114	-2,8
über 15 Jahre	280	-26	-8,5
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	147	-2	-1,3
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	325	-22	-6,3
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	56	-8	-12,5
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	269	-14	-4,9

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

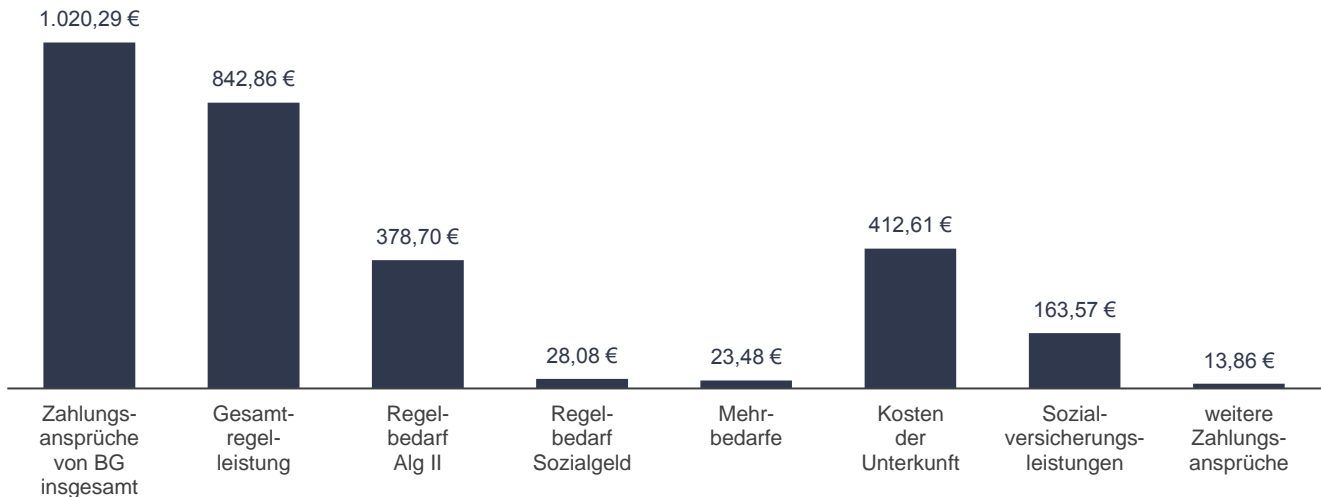
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Ennepe-Ruhr-Kreis

Januar 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	14.013.698	1.020	13.735	1.020
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	11.576.749	843	13.714	844
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	5.201.461	379	12.366	421
Regelbedarf Sozialgeld	385.688	28	2.380	162
Mehrbedarfe	322.448	23	5.314	61
Kosten der Unterkunft	5.667.152	413	13.247	428
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	5.550.082	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	2.246.577	164	13.586	165
weitere Zahlungsansprüche	190.372	14	-	-
sonstige Leistungen	169.001	12	-	-
unabweisbarer Bedarf	21.371	2	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	-	-	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Migration](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Frauen und Männer](#)
[Berufe](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Bildung](#)
[Zeitreihen](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Familien und Kinder](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der Zeichenerklärung der Statistik der BA erläutert.